

nr. 2. d. 122. 063

Frau

Josephine von Wertheimstein.



Obex. Döbling bei Wien.

M. von Wertheimstein

14. März 77



Pflanzberg, 14^{te} März 1877.

Hausmomsante Tante!

Seit Ludwig eben erst mich nicht mehr so
 fröhlich begrüßte, wie die liebe, warme und
 freundliche Gräber, die ich von mir gewohnt. Ich habe
 eben eben ein wenig tiefer Ovale gemacht, meine
 Tante, wie wenn ich nicht mehr antwortete, so geschickt
 ab, weil ich nicht zu Hause war. Ich würde nicht
 ganz glücklich von einem jenen jenseitigen Besuch,
 unzufrieden sein, wenn ich, wie die hier
 nicht mehr noch wieder kommen können, in diesem
 Leben so oft nicht viel gelitten. Wie hat die ganze
 der Unfall nun ein Mal wiederholt; allein ich war
 davon so matt und unfähig, das ich, nicht mehr
 nachvollziehen, einen Tag zu dem lieben müde.
 Seit gestern habe ich mich wieder ganz gesund
 gefühlt, so die Tante, wenigstens für längere Zeit,
 darüber ist. —

Ich komme nun gleich zum freigelegten Haus
 zurück. Hier ist ein Glück so wie mich nicht, die
 Bibliothek und alle die ansehnliche, stellen die selbst; so



Wenn Sie die kleine Zettelchen sind, sind ich bin müde. Sie werden
 Freygen aber ist es, ob ich dieses Stelle mich noch gemacht
 sein. Ich in Folge meines eigensinnlichen Fortschritts-
 gangs fast ab bei mir, wie die Wissenschaft, in all die jenseit
 Fortschritts fast ungenügend sind, nicht mehr ich bedürft,
 sind mich Wissenschaft der Wissenschaft bis um diese un-
 genügende Stelle gebracht worden, so heißt meine Arbeit,
 ungenügend bedürft. Von dieser Seite betrachtet,
 wird allerdings die in Ansicht gemeinsamen Platz
 eines Stromes für mich zu sein. Hier, so heißt
 ich, könnte ich etwas leisten, nach so ungenügend
 sind, die ich die Material vollkommen befähigt,
 wissen ich sonst, auf Wissenschaft ungenügend, viel
 Wissen ungenügend müde. Insofern man es für
 mich ein Unglück, daß ich damals die Hilfsarbeiten-
 Stelle in der Bibliothek nicht erhielt; ich könnte
 fast so aus nicht Bibliothek ungenügend übernommen.
 Hier den mich für; ich habe in dieser Sinne fast
 excellenten Wagen nicht Kremaße gegeben - ich
 bedürft so fast die Arbeit, ob mich die Glück bedürft
 sein soll oder nicht. Insofern aber nicht ich mich nicht ungenügend
 ungenügend Arbeit, daß es mich meine Freunde mit
 Göttern gegeben haben! —



Im die unzufällige feierliche Art der Sache von
Wetterstein man in diese Druck zu bringen. Es wird mir
allerdings nicht möglich gemacht für meine kleine Novelle,
die mir, unter uns gedruckt, keine rechte Freude macht
mit die ich eigentlich aus Herbe, um meine Kraftleistung
gegen die "Heimath" nach zu kommen. Es ist auch in dieser
Hinsicht am besten keine Idee der Herbe, denn alles
von mir werden will (aber von einigen Tagen ist nicht
von Berlin und eine Aufforderung resultiert); es ist das
was kein Zufall wäre, habe mich mit mich auf einige
Seite ziemlich herzlichliche Seite auflegen. Und meine
dramatische Kraft, es mache ich, es ist für mich auch,
binde kann, fast ausrichten, wirklich für die Welt nicht!
Und ich drückte nicht, können die hier nicht vorstellen
mit man stellen heißt, es gibt kein letzte Haupt
für meine dramatische Kraft, es gibt ich gerade
mein Leben bis auf die Zeit, die ich ganz Aufmerksam
brauche, dafür für! Ich habe ganz ganz mich in Aufsicht
meine witzigen und unheimlichen (unter uns gedruckt.)
aber ich fürchte - bin glücklich mit mir! Ich bin
habe so früher in dieser Hinsicht geworden, wie ich
mit dem oft in Freya nicht; unmögliches Glückseligkeit
oder haben auch gebracht sein. Aber was, was
habe mit was es gibt!

Das Briefchen über die Welt der Natur
in der Natur. Die Welt der Natur ist unendlich —
mit der Natur meine Natur, die alle Naturgüter.
Es ist die in Folge der Affäre M... ein Natur
Ahaser gemacht! Aber die Welt der Natur
nicht; die, wie die Natur: alle Natur
fuer —

Das ~~erste~~ zweite Tod des Pater ist ein Natur
„Anfertigung“ eines Briefes abgehandelt; konnte ein
ganz flüchtig mit abgehandelt Natur; es ist nicht
möglich, ob sie noch in Döbling ist, hat sie in Döbling
verändert.

Das die Natur die Welt, die Welt! Die Natur
die die Welt mit dem Natur; in der Natur die
Welt der Natur ist die Welt. Die Natur der Natur
ist die Natur — mit dem Welt ist die Natur die Welt,
nach dem Natur verändert, die die Natur
Natur der Alle

Die
Soll die Natur der Natur

Soll

Es ist die Natur der Natur der Natur der Natur.